

ADB-Artikel

Schechs: *Jakob Peter S.*, geboren am 30. April 1607 zu Poppenreuth in Franken als Sohn des dortigen Pfarrers; verlor früh seine Eltern, erhielt aber durch wohlwollende Gönner die Mittel, um die Gymnasien zu Rothenburg a. T. und Nürnberg und 1629 die Universität Altdorf zu besuchen. Er ward 1633 Pfarrer zu Altenthann, 1634 Diakonus an der Liebfrauenkirche zu Nürnberg, 1637 Diakonus an der Lorenzer Kirche und 1649 Pfarrer in der Nürnberger Vorstadt Wöhrd. Eine schwere Krankheit machte aber schon am 16. Juli 1659 seinem Leben ein Ende. Er dichtete 1648 das weitverbreitete Kreuz- und Trostlied: „Ach Gott erhör mein Seufzen und Wehklagen“.

Literatur

Leichenrede von Joh. Konrad Stephani, Nürnberg 1659. — Will, Nürnberger Gelehrtenlexikon, Bd. 3. — Koch, Geschichte des Kirchenliedes³ III, 343.

Autor

v. L.

Empfohlene Zitierweise

, „Schechs, Jakob Peter“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1890), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
